



»d!conomy« Die nächste Stufe der Digitalisierung

Prof. Dieter Kempf, BITKOM-Präsident
Oliver Frese, Vorstandsmitglied Deutsche Messe AG

Digitalisierung in Unternehmen



Einsatz von Hard- und Software zur Unterstützung betrieblicher Prozesse



Digitale (teil-) autonome Prozesse



Digitalisierung betrieblicher Prozesse

Entwicklung von Produkten / Diensten mit Hilfe von IT



Digitalisierung von Produkten / Diensten

Entwicklung digitaler Produkte / Dienste



Technologie-Trends in der d!conomy

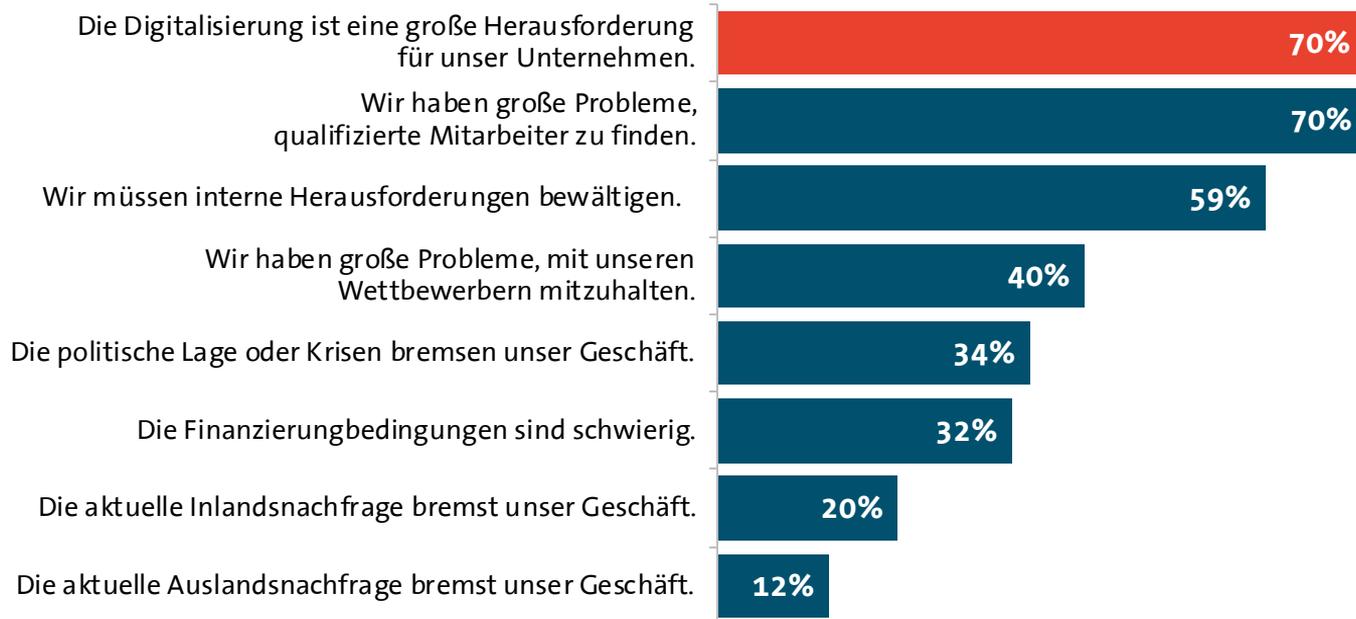
- Technologien reifen: Cloud Computing, Big Data Analytics, Cognitive Computing u.a.
- Endgeräte werden vielfältiger, kompakter und leistungsfähiger: Smartphones, Tablets, Ultrabooks, Wearables
- Datennetze werden schneller: Steigende Bandbreiten im Festnetz und im Mobilfunk
- Vernetzung nimmt zu: Vernetzung von Geräten, Maschinen, Bauteilen etc. im Internet der Dinge



Im Fokus stehen nicht mehr einzelne Informations- und Kommunikationstechnologien. Völlig neue Möglichkeiten und Geschäftsmodelle entstehen aus der Kombination dieser Technologien.

Digitalisierung größte Herausforderung für Unternehmen

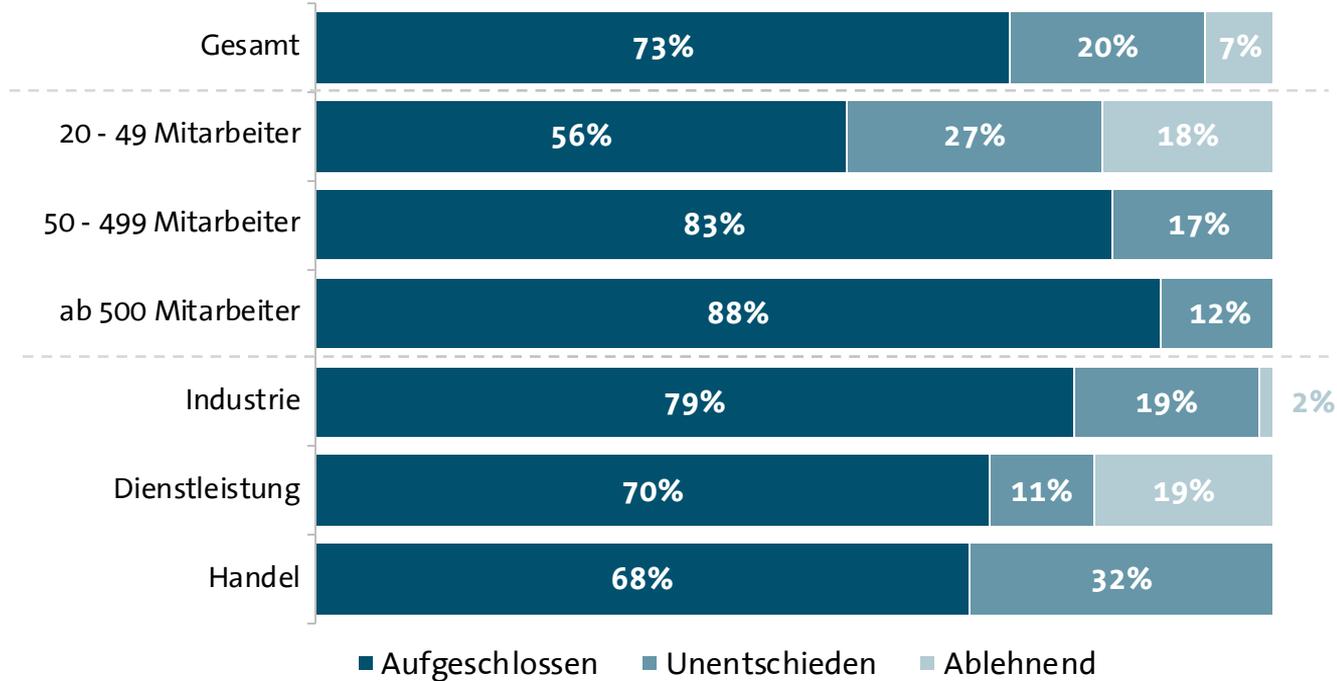
Was sind die aktuellen Herausforderungen für Ihr Unternehmen?



Angabe: »Trifft voll und ganz zu« + »Trifft eher zu«
Basis: alle befragten Unternehmen
Quelle: Bitkom Research

Die große Mehrheit ist aufgeschlossen

Wie steht Ihr Unternehmen generell zum Thema Digitalisierung?



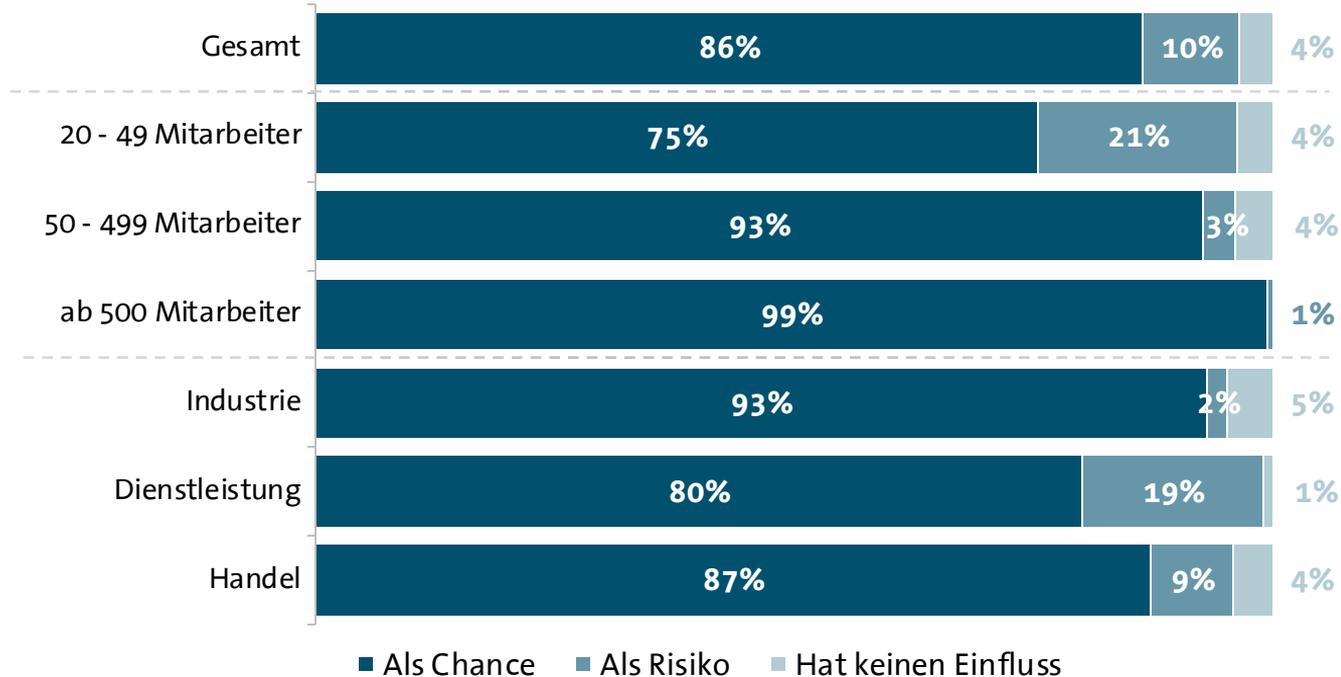
■ Aufgeschlossen ■ Unentschieden ■ Ablehnend



Basis: alle befragten Unternehmen
Quelle: Bitkom Research

Unternehmen sehen eher Chancen als Risiken

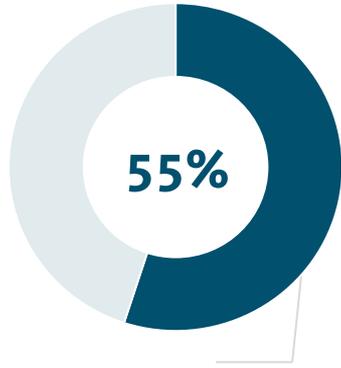
Sehen Sie die Digitalisierung eher als Chance oder eher als Risiko für Ihr Unternehmen?



Basis: alle befragten Unternehmen
Quelle: Bitkom Research

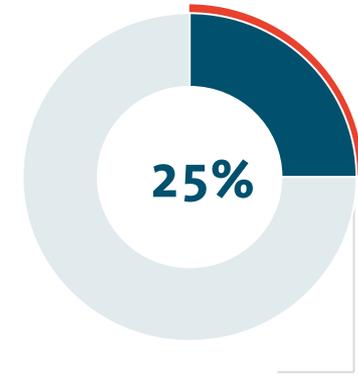
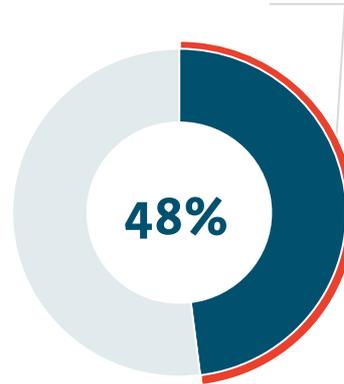
Digitalisierung verändert Geschäftsmodelle

Welche Aussagen treffen im Zusammenhang mit der Digitalisierung auf Ihr Unternehmen zu?



Als Folge der Digitalisierung verändert sich unser Geschäftsmodell.

Wettbewerber aus der Internet- bzw. ITK-Branche drängen in unseren Markt.



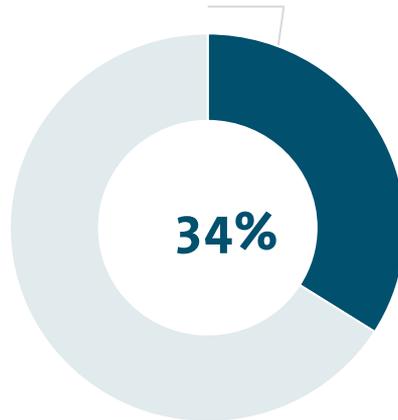
Wettbewerber aus unserer Branche, die frühzeitig auf die Digitalisierung gesetzt haben, sind uns voraus.

Angabe: »Trifft voll und ganz zu« + »Trifft eher zu«
Basis: alle befragten Unternehmen
Quelle: Bitkom Research

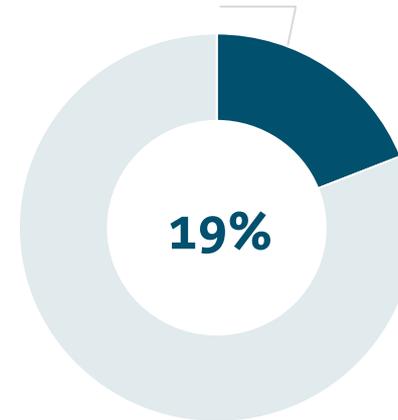
Jedes fünfte Unternehmen bangt um seine Existenz

Welche Aussagen treffen im Zusammenhang mit der Digitalisierung auf Ihr Unternehmen zu?

Wir haben Probleme,
die Digitalisierung zu
bewältigen.



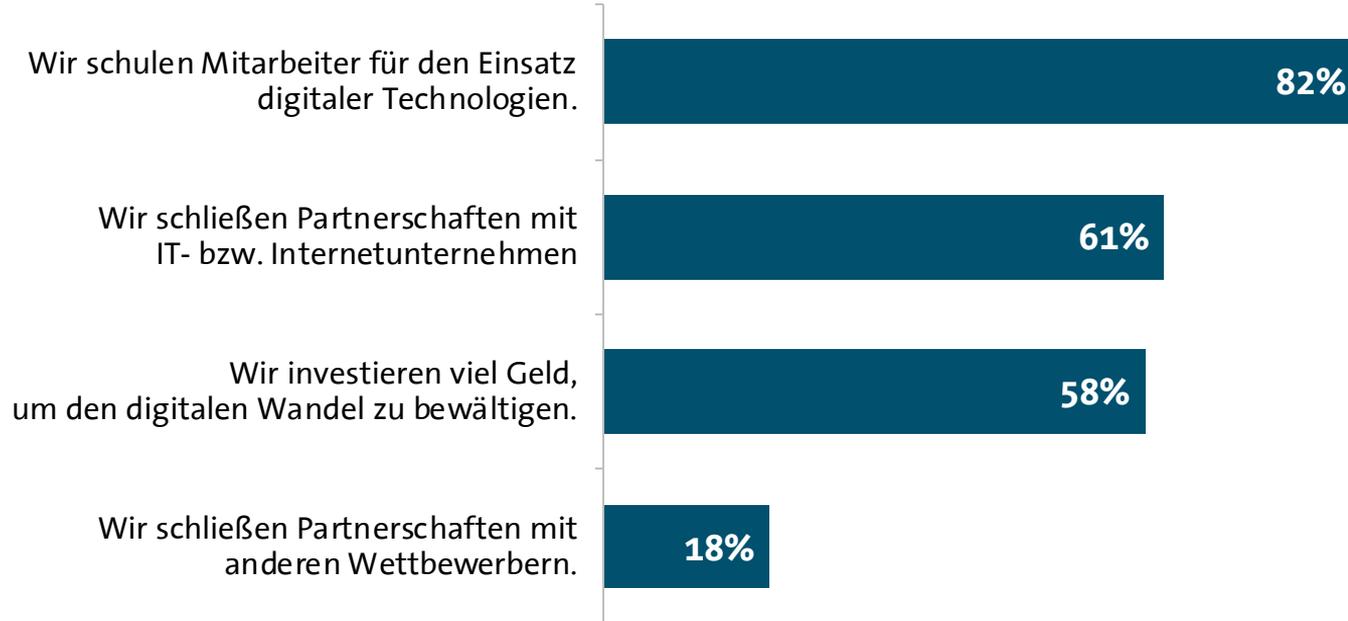
Die Digitalisierung
gefährdet die Existenz
unseres Unternehmens.



Angabe: »Trifft voll und ganz zu« + »Trifft eher zu«
Basis: alle befragten Unternehmen
Quelle: Bitkom Research

Unternehmen investieren in die Digitalisierung

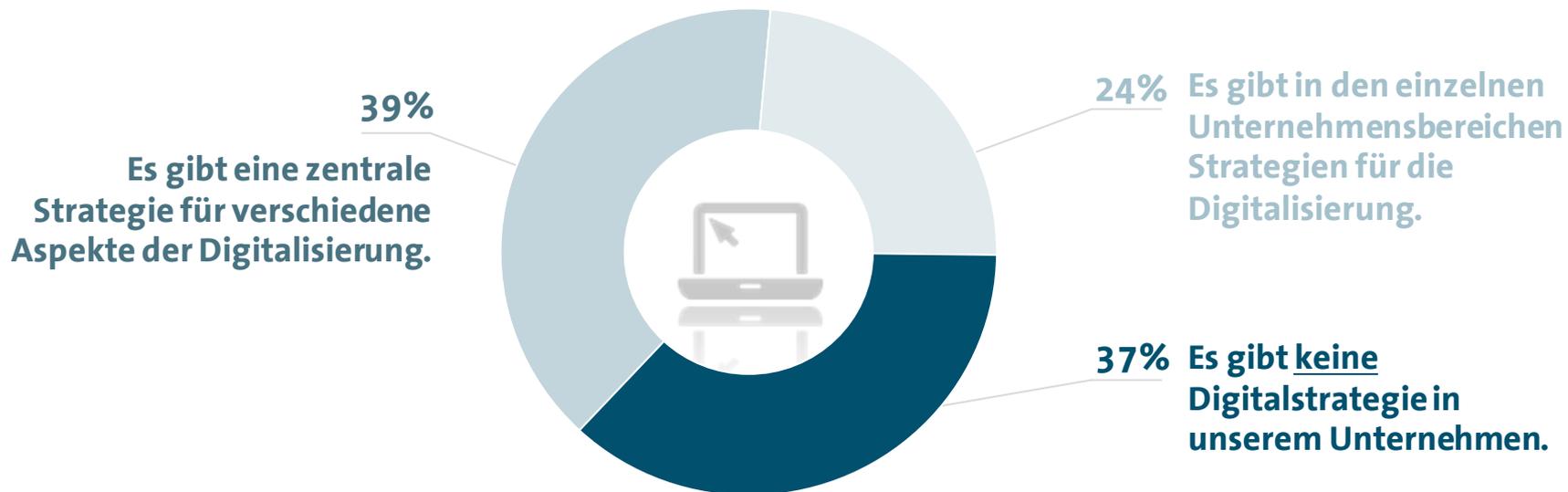
Welche Aussagen treffen im Zusammenhang mit der Digitalisierung auf Ihr Unternehmen zu?



Angabe: »Trifft voll und ganz zu« + »Trifft eher zu«
Basis: alle befragten Unternehmen
Quelle: Bitkom Research

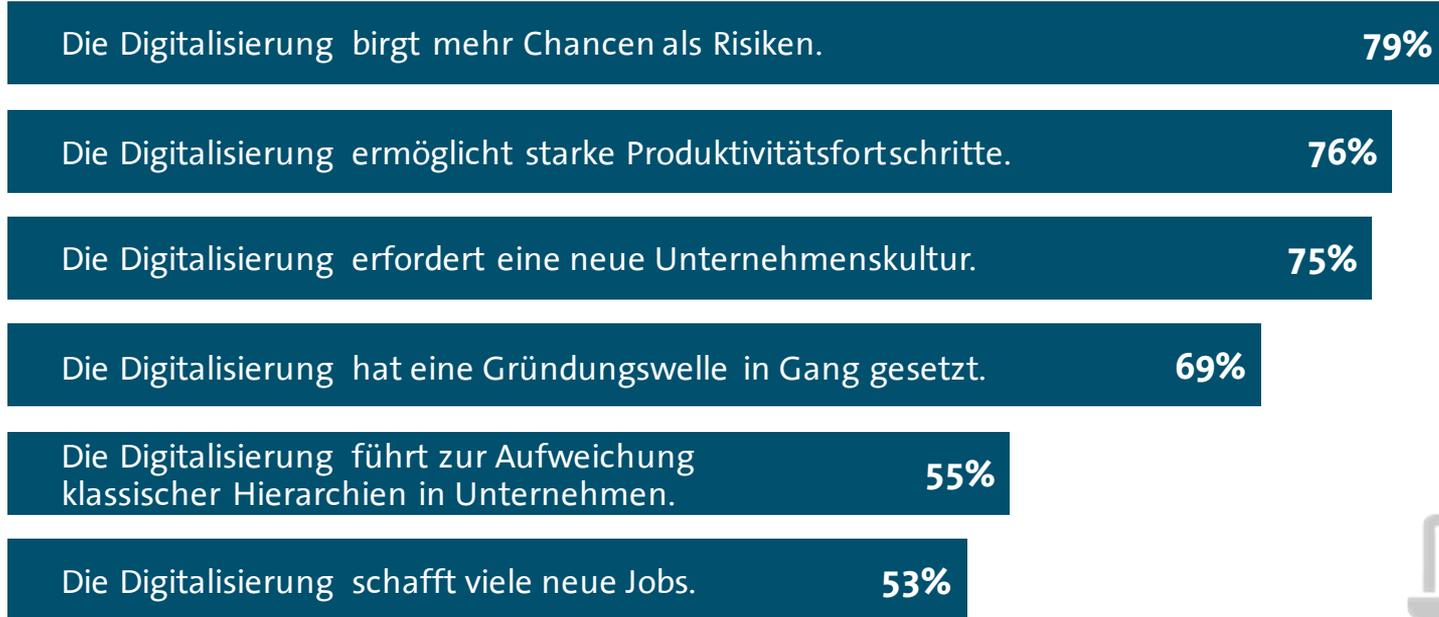
Mehr als ein Drittel hat keine Digitalstrategie

Verfolgt Ihr Unternehmen eine Strategie zu Bewältigung des digitalen Wandels?



Digitaler Wandel erfordert eine neue Unternehmenskultur

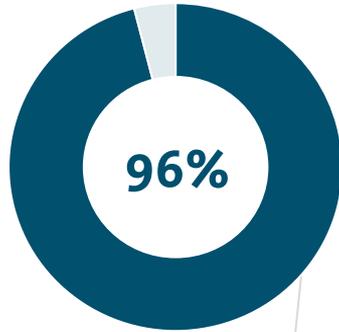
Aussagen zur Digitalisierung – Die Chancen



Angabe: »Stimme voll und ganz zu« + »Stimme eher zu«
Basis: alle befragten Unternehmen
Quelle: Bitkom Research

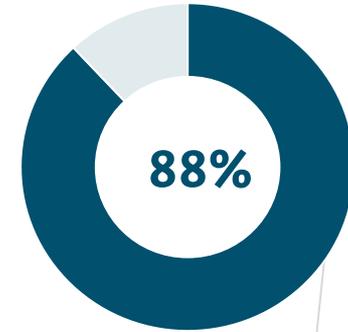
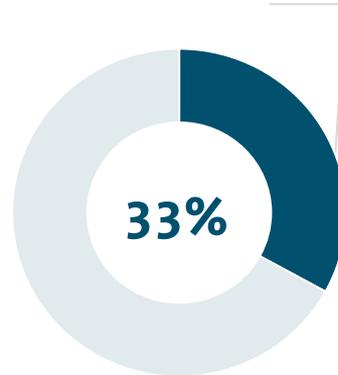
Jobs in traditionellen Branchen sind in Gefahr

Aussagen zur Digitalisierung – Die Risiken



Durch den zunehmenden Online-Handel werden viele stationäre Händler vom Markt verschwinden.

Die Digitalisierung gefährdet die Stellung der deutschen Industrie auf den Weltmärkten.



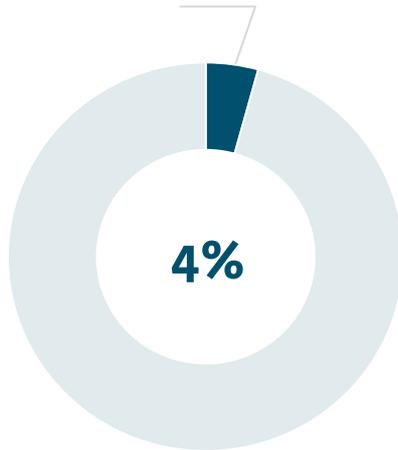
Die Digitalisierung gefährdet Jobs in traditionellen Branchen (z.B. Handel, Verlage).

Angabe: »Stimme voll und ganz zu« + »Stimme eher zu«
Basis: alle befragten Unternehmen
Quelle: Bitkom Research

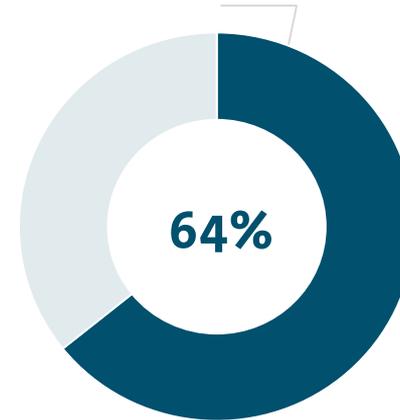
Unternehmen fordern Politik zum Handeln auf

Aussagen zur Digitalisierung – Die Politik

Die Politik sollte die Digitalisierung bremsen.



Die Politik sollte die Digitalisierung stärker fördern.



Angabe: »Stimme voll und ganz zu« + »Stimme eher zu«
Basis: alle befragten Unternehmen
Quelle: Bitkom Research

Deutschland braucht digitale Souveränität

Fremdbestimmung

**Andere entscheiden,
was wir tun.**

Wir verfügen in digitalen Schlüsseltechnologien über keine eigene Kompetenz.

Uns fehlt die Fähigkeit, Technologien in puncto Sicherheit zuverlässig zu bewerten und sie im Bedarfsfall zu härten.

Souveränität

**Wir sind handlungsfähig
und entscheiden selbst,
was wir tun!**

Wir verfügen in zentralen Technologiefeldern über eigene Fähigkeiten auf weltweitem Spitzenniveau.

Wir sind in der Lage, selbstbestimmt und selbstbewusst zwischen Alternativen leistungsfähiger und vertrauenswürdiger Partner zu entscheiden.

Autarkie

**Wir machen
alles selbst!**

Wir entwickeln und fertigen Schlüsseltechnologien mit eigenen Ressourcen.

Wir ziehen Technologien aus eigener Fertigung den Technologien Dritter auch dann vor, wenn sie weniger leistungsfähig sind.



»d!conomy« Die nächste Stufe der Digitalisierung

Prof. Dieter Kempf, BITKOM-Präsident
Oliver Frese, Vorstandsmitglied Deutsche Messe AG



Hannover, 15. März 2015